

---

## NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr.: 2

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 24.05.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn: 17:00 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Martin Wiggermann  
Ulrike Becke  
Brunhilde Weinhold  
Dieter Drescher  
Detlef Schwerdt  
Jörg Sieger  
Elsbeth Kiel  
Norbert Kläsgen  
Martina Plath  
Christa Weidner  
Paul Wisniewski  
Ute Giedinghagen  
Hildegard Rüwald  
Simone Symma  
Annelies Schwarzer  
Herbert Goldmann

#### sachkundige Bürger

Burkhard Elsner  
Ute Gössing  
Luitger Honé

#### Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Jana Müller-Simdorn

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil :

#### **Punkt: 1**

067/05  
Kostenprüfung zum Betrieb des Kreistierheims;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2005

#### **Punkt: 2**

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO e.V.

#### **Punkt: 3**

Erfahrungsbericht über die Aktion „fit and food“; mündlicher Bericht von Frau Dr. Bönhoff,  
Universität Dortmund

#### **Punkt: 4**

070/05  
Projekt „Klasse 2000“ im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit;  
Sachstandsbericht

#### **Punkt: 5**

061/05  
Richtlinien zur Förderung der Selbsthilfe im Kreis Unna durch Förderung der Selbsthilfegruppen  
und -organisationen

#### **Punkt: 6**

065/05  
Zuschüsse für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna

#### **Punkt: 7**

066/05  
Kündigung des Mietvertrages über das Gesundheitshaus in Lünen;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2005

#### **Punkt: 8**

Bericht zur Patientenberatung; Referenten Herr Hartlieb und Herr Dr. Humbach

#### **Punkt: 9**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

### Öffentlicher Teil :

**Punkt: 1**

067/05  
Kostenprüfung zum Betrieb des Kreistierheims;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2005

**Erörterung:**

Frau Kiel erläutert ausführlich den Antrag der CDU-Fraktion. Nach ausführlicher Diskussion kündigt Herr Hahn seitens der Verwaltung an, dass die Verwaltung für den nächsten Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 22.08.2005 eine detaillierte Kostenaufstellung vorlegen werde. Die Verwaltung sei bereits dabei, die Zahlen aufzulisten und zwar anhand der Jahresrechnungsergebnisse der tatsächlich entstandenen Kosten ab 1999 bis 2004, und auch einen Überblick über die Kosten, soweit sie in diesem Jahr angefallen seien, zu geben. Die Stichworte "Kostensenkungen als Ziel zu haben" setze bestimmte Rahmenbedingungen und Standards des Kreistierheimes voraus, die auch nach überörtlicher Inaugenscheinnahme als sehr gut bezeichnet würden. Wenn man diesen Standard verändere, habe das noch Auswirkungen auf die Kostenentwicklung, so Herr Hahn. Der Verwaltung sei sehr daran gelegen, zunächst eine ergebnisoffene Diskussion zu haben, weil jetzt der Auftrag aufgenommen worden sei, eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen. Herr Hahn stellt alsdann die Rahmenbedingungen (s. Anlage 1) zur Ausschreibung für einen Betreiberwechsel des Kreistierheimes vor und bittet den Ausschuss um sein Einverständnis dazu.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hahn, dass für die Ausschreibung eine Frist von drei Monaten gesetzt werde. Danach seien die Konditionen auszuhandeln, auch unter dem Gesichtspunkt evtl. zu erreichender Kostensenkungen bei gleicher Leistung. Das werde seitens der Verwaltung mit aufgenommen. Die Verwaltung stelle sich vor, dass eine interfraktionelle Arbeitsgruppe ebenfalls mit in die Betreiberfindung einbezogen werde. Die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Rahmenbedingungen für die Ausschreibung, die das Anforderungsprofil für einen künftigen Betreiber festlegen, werden einstimmig um den Punkt "Prüfung einer Kostensenkung bei gleicher Qualität" ergänzt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb des Kreistierheimes einer Kostenprüfung zu unterziehen und Einsparvorschläge zu unterbreiten. Hierbei soll auch eine mögliche Privatisierung des Betriebes berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (19 Ja-Stimmen)

**Punkt: 2**

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO e.V.

**Erörterung:**

Herr Eickhoff stellt ausführlich die Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO e. V. vor.

**Punkt: 3**

Erfahrungsbericht über die Aktion „fit and food“; mündlicher Bericht von Frau Dr. Bönhoff, Universität Dortmund

**Erörterung:**

Frau Dr. Bönhoff berichtet ausführlich über das Projekt “fit and food“. Ihre Ausführungen sind der dieser Niederschrift beigefügten Anlage 2) zu entnehmen. Im Anschluss an ihren Zwischenbericht geht Frau Dr. Bönhoff auf verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder ein.

**Punkt: 4**

070/05  
Projekt „Klasse 2000“ im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit;  
Sachstandsbericht

**Erörterung:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt “Klasse 2000“ gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 070/05 zur Kenntnis.

**Punkt: 5**

061/05  
Richtlinien zur Förderung der Selbsthilfe im Kreis Unna durch Förderung der Selbsthilfegruppen  
und -organisationen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Den Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe im Kreis Unna durch Förderung der Selbsthilfegruppen und –organisationen wird zugestimmt (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 061/05).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (19 Ja-Stimmen)

**Punkt: 6**

065/05  
Zuschüsse für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt:

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verteilung der im Haushaltsplan 2005 veranschlagten Mittel in Höhe von 158,410 € zu.

Danach erhalten die freien Träger folgende Zuschüsse:

- Diakonisches Werk Unna 66.080 €
- DRK Lünen bis maximal 64.380 €
- Diakonie Schwerte 21.250 €.

Bei den selbständigen Abstinenzgruppen sollen die Zuschussbeträge im Einzelnen nach der Zahl der eingehenden Anträge sowie den voraussichtlichen Einnahmen und Aufwendungen der Gruppen im Haushaltsjahr 2005 bemessen werden. Für die Gruppen stehen Mittel in Höhe von 6.700 € zur Verfügung.

Die Auszahlung der Zuschussbeträge erfolgt, sobald die Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung Arnsberg erteilt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt: 7**

066/05  
Kündigung des Mietvertrages über das Gesundheitshaus in Lünen;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2005

## **Erörterung:**

Frau Kiel erläutert ausführlich den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Becke führt seitens der SPD-Fraktion aus, dass ihre Fraktion der Meinung sei, das Gesundheitshaus in Lünen zu belassen. Mit dem ersten Satz des Antrages der CDU-Fraktion sei ihre Fraktion einverstanden. Für den zweiten Satz schlage sie folgende Ergänzung vor:

“Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert, eine neue Raumbedarfskonzeption zu erstellen und mit dem derzeitigen Vermieter über neue Konditionen zu verhandeln, ...“

Auf Nachfrage führt Herr Hahn aus, dass die Verwaltung die aufgabenkritische Betrachtung im Fachbereich 53 aufgenommen habe, auch in bezug auf eine Kostensenkung im Gesundheitshaus Lünen. Zum Raumkonzept erläutert Herr Hahn, dass die Verwaltung das Raumangebot im Gesundheitsamt Lünen den Anforderungen entsprechend und für ausreichend halte, so wie es sich derzeit darstelle. Es sei seinerzeit auf die Bedürfnisse des Kreises abgestellt worden und habe auch dazu geführt, einen Mietvertrag über 15 Jahre zu erhalten, der jetzt zum 31.08. mit einer einjährigen Kündigungsfrist erstmals gekündigt werden könne. Herr Hahn erläutert alsdann die aktuelle Mietssituation im Gesundheitshaus Lünen. Er führt weiter aus, dass der Kreis in Verhandlungen mit dem Vermieter stehe und dieser für den Fall einer Kündigung günstigere Konditionen anbiete, und zwar bereits schon zum 01.10.2005. Man habe auch ergänzend dazu mit dem Betreiber des Cafés im Erdgeschoss, an den 80 qm vom Kreis verpachtet sind, gesprochen, der auch keine Probleme sähe, und sich aus diesem Bereich zurückziehen könne. Die rechtliche Situation sei so, dass das Gesamtmietverhältnis zum 31.08. mit einjähriger Kündigungsfrist und das Pachtverhältnis zum 31.05.2005 mit halbjähriger Kündigungsfrist fristgerecht gekündigt werden müsste. Der jetzige Stand der Verwaltung sei, dass man in den Verhandlungen eine deutliche Mietpreissenkung um fast 50 % in Aussicht habe, was bei einer Summe von zur Zeit 49.000 € , mit rd. 26.000 € zubuche schlagen würde. Zu der Überlegung, die Angebote des Gesundheitshauses Lünen in das Gesundheitsamt zu verlegen, betrachte die Verwaltung aufgrund der vorhandenen Raumsituation jetzt im Gesundheitshaus und den Möglichkeiten jetzt im Gesundheitsamt als schlechtere Lösung. Daher schlage die Verwaltung vor, den Mietvertrag auf jeden Fall fristgerecht zu kündigen und die Verwaltung zu beauftragen, zunächst an dem Standort weiter die Verhandlungen zu führen und in der nächsten Ausschusssitzung über die Ergebnisse zu berichten.

Nach ausführlicher Diskussion einigt sich der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz auf folgenden

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Mietverhältnis für die Immobilie "Gesundheitshaus" in Lünen zum 31.08.2005 vorsorglich zu kündigen. Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert, eine neue Raumbedarfskonzeption zu erstellen und mit dem derzeitigen Vermieter über neue Konditionen zu verhandeln, wobei unter Kostengründen die günstigste Variante bei Sicherstellung der Angebote ermittelt werden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (19 Ja-Stimmen)

### **Punkt: 8**

Bericht zur Patientenberatung; Referenten Herr Hartlieb und Herr Dr. Humbach

### **Erörterung:**

Herr Hartlieb stellt den Handlungsprozess zum ZeP Zentrum für Patientenberatung in Trägerschaft des Kreises Unna vor. Herr Dr. Humbach stellt die Eckpunkte der Vereinbarung dazu für ein Zentrum für Patientenberatung vor. Eine Zusammenfassung ihrer Ausführungen ist als Anlage 3) dieser Niederschrift beigefügt. Die detaillierten Ausführungen sind dem Bericht zum ZeP zu entnehmen, der in der Ausschusssitzung verteilt worden ist.

### **Punkt: 9**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

### **Erörterung:**

Es ergeben sich keine Mitteilungen der Verwaltung.

Auf Nachfrage von Herrn Drescher stellt Herr Hahn richtig, dass der nächste Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 22.08.2005 stattfindet.

### **Anlagen:**

1. Rahmenbedingungen zur Ausschreibung für einen Betreiberwechsel des Tierheimes des Kreises Unna

2. Ausführungen von Frau Dr. Bönhoff zum Projekt "fit and food"
3. Ausführungen von Herrn Hartlieb und Herrn Dr. Humbach zum ZeP Zentrum für Patientenberatung

Wiggermann

Vorsitzender

Klemp

Schriftführerin

